

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 64 (1970)
Heft: 2

Anhang: Dein Reich komme : evangelische Beilage zur Schweizerischen Gehörlosen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dein Reich komme

Evangelische Beilage
zur Schweizerischen Gehörlosen-Zeitung
Redaktion: Eduard Kolb, Pfarrer, Zürich
Nummer 1 Erscheint Mitte Monat

Zum neuen Jahr

Liebe Gemeindeglieder,
wir haben ein neues Jahr begonnen. Das tausendneunhundertstiebzigste seit Christi Geburt. Es ist eine schöne alte Sitte, dass man sich zum neuen Jahre Glück wünscht. Auch wir schweizerischen Gehörlosen-Pfarrer wünschen allen unseren Gemeindegliedern von Herzen Gottes reichen Segen und alles Gute.

Wir wünschen euch alles Gute für das äussere Leben: Arbeit, Gesundheit, sinnvoll verbrachte Freizeit und Gemeinschaft.

Wir wünschen euch alles Gute für das innere Leben: Wir laden euch ein zum regelmässigen Besuch der Gottesdienste, Vorträge und Gruppenveranstaltungen. Wir bitten euch, mitzuarbeiten am Aufbau der christlichen Gemeinde. Vergesst das Beten nicht. (Ihr habt jetzt das Büchlein «Reden mit Gott».) Lest die Bibel. (Ihr

habt jetzt das «Lukas-Evangelium» extra für euch übersetzt.)

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit von Schule, Kirche, Fürsorge und Gehörlosen-Vereinen.

Wir hoffen für die Schweiz: Möge sie nicht verknöchern, sondern wieder jung, fortschrittlich und weltoffen werden. (Und möge sie die böse Italiener-Hass-Initiative kräftig verwerfen!)

Wir hoffen für die Welt: Möge sie Fortschritte machen im Kampf gegen Hunger, Unterdrückung und Krieg.

Das alte Jahr war in vielem kein gutes Jahr — trotz Mondflug!

Wir hoffen und beten: Möge das neue Jahr 1970 ein gutes Jahr, ein Jahr des Herrn werden.

Für die Schweiz, Arbeitsgemeinschaft evangelischer Gehörlosen-Seelsorger
Eduard Kolb, Pfarrer

Vom Lesen (Schluss)

12. Aufmunterung zum Lesen

Im Laufe der letzten beiden Jahre habe ich hier in der «GZ» oft über «das Lesen» geschrieben. Ich habe euch alle ermuntert, mehr zu lesen. Neben zwei Büchern für Hörende wurden zehn Bücher und 14 kleinere Schriften für Gehörlose besprochen oder empfohlen. — Es stimmt also nicht, wenn viele sagen: «Es gibt gar keine Bücher für Gehörlose!» Ich wollte euch auf diese Bücher aufmerksam machen. Ich hoffe, ich habe meine Arbeit nicht ganz umsonst getan.

Lesen ist wichtig.

Wer nicht liest, macht keine geistigen Fortschritte. Er bleibt nicht einmal stehen. Sein Geist geht zurück. Sein Geist schläft ein. Die Sprache geht zurück. Der Mensch wird einsam.

Was braucht es zum Lesen?

I. Bücher kaufen!

Wer ein Buch recht lesen will, muss es selber besitzen. Er muss das Buch kaufen. Gelie-

hene Bücher kann man nicht wirklich lesen (d. h. durcharbeiten). Ihr findet in der letzten Kolonne einen Bestellzettel. Ihr könnt ihn ausfüllen; ausschneiden und an mich senden.

Oder ihr könnt die Bücher beim nächsten Gottesdienst bei eurem eigenen Pfarrer bestellen.

Welche Bücher sollte jeder christliche Gehörlose besitzen?

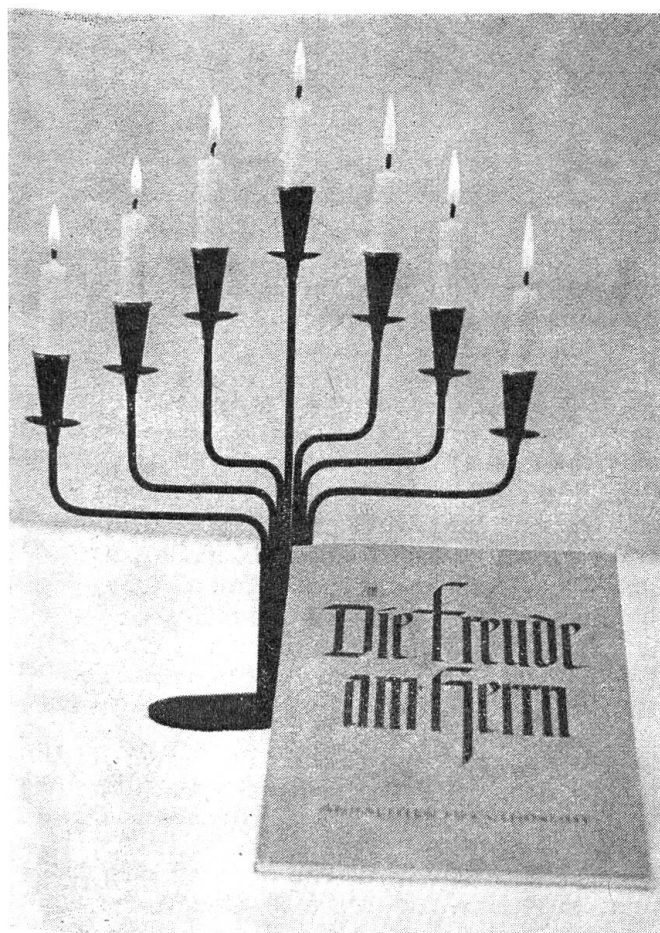
Die «Gaben Gottes» und eine «Zürcher Bibel»
Das Lukas-Evangelium von Schwester M. Muggli
Das Gebetbuch: «Reden mit Gott»

II. Aufmerksam lesen = durcharbeiten

Biblische Bücher kann man nicht einfach durchlesen wie eine Geschichte oder einen Roman oder gar einen «Krimi». Man muss sie genau lesen. Man muss sie mehrmals lesen.

Man muss darüber nachdenken. Dies nennt man «durcharbeiten».

Aber wenn es schwierige Sätze oder unbekannte Wörter hat?



Wir lernten alle in der Schule, was man dann tut. Ich will es hier ganz kurz wiederholen!

Schwierige Sätze:

Man stellt die vielen W-Fragen: Man fragt zuerst:

Wer tut: (Wer ist . . .?)

Was tut?

Wie? Wo? Wann? Wem? usw.

Unbekannte Wörter

Vielleicht kann man unbekannte Wörter — aus dem Zusammenhang — erraten. Sonst muss man sie mit Bleistift unterstreichen oder in ein Wörterheftli ausschreiben. Dann kann man jemanden fragen: Eltern, Lehrer, Pfarrer, Meister usw. Jeder kann jemanden finden, der ihm hilft. Es gibt auch ein gutes billiges «Lexikon des Zeitungslesers».

13. Der Segen des Bibellesens

Bibellesen bringt Segen. Im 1. Psalm steht:

«Wohl dem Menschen . . . der seine Freude hat am Gebot des Herrn.

Selig ist der Mensch, der in der Bibel liest Tag und Nacht.

Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen:

„Er bringt sein Frucht zu seiner Zeit; seine Blätter verwelken nicht.“

Und alles, was er tut, gerät ihm wohl.»

Eduard Kolb, Pfarrer

Bücherbestellzettel

An das reformierte Gehörlosen-Pfarramt, Oerlikonerstrasse 98, 8057, einsenden, oder eurem Pfarrer abgeben.

Ich bestelle von den in der «GZ» besprochenen Büchern:

Geschichten von Jesus	Fr. 2.—	.....	Expl.
Die Gaben Gottes	Fr. 10.—	.....	Expl.
Licht der Welt	Fr. 8.70	.....	Expl.
Dein Leben liegt vor Dir	Fr. 2.—	.....	Expl.
Das Lukas-Evangelium	Fr. 6.50	.....	Expl.
Die Freude am Herrn	Fr. 2.40	.....	Expl.
Kraft für Dich	Fr. 9.50	.....	Expl.
Das Gebet des Herrn	Fr. 1.—	.....	Expl.
David	etwa Fr. 10.—	.....	Expl.
Reden mit Gott	etwa Fr. 5.—	.....	Expl.
Taubstummengemeinde	Fr. 10.—	.....	Expl.
Gebärdensbuch	etwa Fr. 5.—	.....	Expl.
Lebensdurst	Fr. —.70	.....	Expl.
Alt und neu	Fr. —.70	.....	Expl.
Vom Vertrauen	Fr. —.70	.....	Expl.
Eins ist not	Fr. —.70	.....	Expl.
Er das Haupt, wir seine Glieder	Fr. —.30	.....	Expl.
Ein Kind ist uns geboren	Fr. —.30	.....	Expl.
Singet dem Herrn ein neues Lied	Fr. —.30	.....	Expl.
Die christliche Gemeinde — das Werk des Heiligen Geistes	Fr. —.30	.....	Expl.
Niederlage — Sieg	Fr. —.30	.....	Expl.
Der grösste Brandstifter	Fr. —.30	.....	Expl.
Das Kind in der Krippe	Fr. —.30	.....	Expl.
Warum musste Christus leiden?	Fr. —.30	.....	Expl.
Diener Christi und Haushalter über Christi Geheimnisse	gratis	.....	Expl.
Herrschen und dienen	gratis	.....	Expl.
Dein Reich komme!	gratis	.....	Expl.
Lobe den Herrn, meine Seele	gratis	.....	Expl.
Kirche und Sekte	gratis	.....	Expl.
Die biblische Weihnachtsgeschichte	Fr. —.50	.....	Expl.

Bitte Name und Adresse nicht vergessen:

.....

.....

.....

Aargau. Zum Gehörlosen-Gottesdienst vom 18. Januar, 14.00 Uhr, in der Kirche Turgi, sind die reformierten Gehörlosen herzlich eingeladen. Bitte das schöne neue Gebetbüchlein mitbringen! Wir sprechen über das Thema «Was gilt vor Gott und Menschen? — Geballte Fäuste oder gefaltete Hände?» Für den leider erkrankten Herrn Pfarrer Häusermann, Mandach, wird der Gottesdienst von Gehörlosenpfarrer Frei, Turgi, gehalten.

Aargau. Gehörlosenverein. Sonntag, 1. Februar, 14.00 Uhr, Hauptversammlung im Restaurant «Café Bank», Bahnhofstrasse 57, Aarau. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet:
Der Vorstand

Basel. Filmklub. 23. Januar, 20 Uhr, in der Taubstummen- und Sprachheilschule: «Unter Wasser rund um die Welt», ein Abenteuer-Spielfilm.

Bern. Gehörlosenverein. Freundliche Einladung zur 76. Generalversammlung auf Sonntag, den 8. Februar, um 14.00 Uhr, ins Restaurant «Bürgerhaus» (Neuengasse). Wegen Wichtigkeit der Traktanden (Vorstandswahlen und Statutenänderung) erwartet der Vorstand vollzähliges Erscheinen der Mitglieder. — Nichtmitglieder sind auch freundlich willkommen.

Bern. Gehörlosenverein. Der Vortrag vom 27. Januar über die Religion des Leidens Buddha muss wegen der Skiwoche der Unterweisungsklasse verschoben werden.

Biel. Sonntag, den 25. Januar, 14 Uhr, im Farelhaus: Gottesdienst. Film oder Lichtbilder. Imbiss.

Burgdorf. Sonntag, den 1. Februar, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus: Gottesdienst. Film oder Lichtbilder. Imbiss.

Chur. Bündner Gehörlosenverein. Voranzeige: Sportgruppe. Sonntag, den 8. Februar: Sporttag in Tschierschen und Flims. Näherer Bericht folgt am 1. Februar.
Der Vorstand

Glarus. Gehörlosenverein. Sonntag, 1. Februar, 14.30 Uhr: Monatsversammlung im Hotel «Bahnhof» Glarus. Bitte vollzählig erscheinen! Neue Mitglieder sind freundlich eingeladen.

Grenchen. Gehörlosen-Sportverein. Freundliche Einladung zur 5. Generalversammlung: Samstag, den 17. Januar 1970, punkt 19.30 Uhr, im Restaurant «Breiten» (Nähe «Walliserkeller») in Grenchen. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. Anschliessend kameradschaftliche Unterhaltung mit Tombola vorgesehen. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen.
Der Vorstand

Luzern. Gehörlosenverein Innerschweiz. Sonntag, den 8. Februar, 9.30 Uhr: Gehörlosen-Gottesdienst im Klubsaal Maihof. Nachher turnen. Am Nachmittag Fasnachtsunterhaltung im Hotel Kolding in Luzern (in der Nähe vom Löwendenkmal). Miss-Fasching-Wahl 1970 mit Fruchtkorb und Tombola! Wir hoffen auf eine schöne, gemeinsame Fasnacht 1970 und wünschen allen heute schon recht viel Vergnügen.
Der Vorstand

Schaffhausen. Gehörlosenverein. Allen treuen Mitgliedern alles Gute und viel Glück und Segen zum neuen Jahr 1970 wünscht der Vorstand. Am Sonntag, dem 18. Januar, 14.30 Uhr, wird Alfons Bundi, Sportpräsident, in freundlicher Weise seine hochinteressanten Filme im Hotel «Kronenhof» zeigen. Zu diesem lehrreichen Nachmittag ladet — viel Vergnügen wünschend — herzlich ein:
Der Vorstand

Schwarzenburg. Sonntag, den 18. Januar, 14 Uhr, in der Dorfkapelle: Gottesdienst. Lichtbilder oder Film. Imbiss.

Thun. Gehörlosenverein. Am Sonntag, dem 25. Januar, 13.30 Uhr, findet die 53. Generalversammlung im Restaurant «Alpenblick» an der Frutigenstrasse 1 statt. Fernbleiben ohne Entschuldigung wird laut Reglement gebüsst. Bitte frühzeitig erscheinen. Allfällige Wünsche und Anträge für Reisevorschläge sind (bitte nur schriftlich) an Fritz Wiedmer, Frutigenstrasse 30 a, 3600 Thun, zu richten. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. — Die Vorstandssitzung findet schon am Vormittag um 10.30 Uhr mit den Revisoren im kleinen Lokal statt. — Uf Wiederluege am 25. Jänner 1970.

Für den Vorstand: Fritz Grünig

Winterthur. Gehörlosenverein. Einladung auf Sonntag, 1. Februar, 14.00 Uhr, ins Hotel «Volkshaus», Zimmer Nr. 4, zur 25. Generalversammlung. Jedermann ist herzlich willkommen.

Der Vorstand

Zürich. Biko. Sonntag, den 25. Januar, Schlittenfahrt im Emmental. Gesellschaftsreise der SBB. Jeder kauft sein Billett selbst möglichst bald am Bahnschalter. Melden Sie Ihre Teilnahme auch an U. Schlatter, Sihlmatte 1, 8134 Adliswil, damit Platz reserviert wird.

Vereinigung gehörloser Motorfahrer

24. Januar: Filmabend im Restaurant «Sihlhof», Zürich. — 8. Februar: Fasnacht in Luzern. — 5. April: Generalversammlung in Luzern.

H. Schaufelberger

Merktafel

Halbmonatsschrift

erscheint Anfang und Mitte des Monats

Gerade Nummern

mit evangelischer und katholischer Beilage

Schriftleitung (ohne Anzeigen)

Alfred Roth, Gatterstrasse 1 b, 9010 St. Gallen
Telefon 071 22 73 44

Einsendeschluss 11 Tage vor Erscheinen

Verwaltung und Anzeigen

Ernst Wenger, Postfach 2, 3110 Münsingen
Telefon 031 92 15 92, Geschäft 031 92 13 53

Einsendeschluss 6 Tage vor Erscheinen

Abonnementspreis

Fr. 6.50 für das halbe, Fr. 13.— für das ganze Jahr
Ausland Fr. 14.—

Postscheck-Nr. 80 - 11319 Zürich

Druck und Spedition

AG Buchdruckerei B. Fischer, 3110 Münsingen

Schweizer Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe (SVTG)

für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige
Schweiz

Präsident: Dr. G. Wyss, Amthausgasse 3, Bern
Vizepräsident: Pfarrer Emil Brunner, Horn TG
Kassier: Konrad Graf, Beamter GD PTT, Kirchweg,
3255 Rapperswil BE

Sekretariat und Geschäftsstelle:

Amthausgasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 22 32 84,
wo auch die Schutzzeichen (Armband Fr. 1.50,
Veloschild Fr. 2.50, Broschen) zu beziehen sind

Gewerbeschule für Gehörlose

Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden
Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich.
Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8708 Männedorf.
Sekretariat: Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich,
Telefon 051 46 64 41

Taubstummepastoration

Reformierte: Pfr. E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98,
8057 Zürich, Telefon 051 46 90 80
Katholische: Pfr. H. Erni, 5417 Untersiggenthal,
Telefon 056 3 17 62

Schweizerische Taubstummensbibliothek (Fachbibliothek)

Bibliothekarin: Hedy Bachofen, Lehrerin,
Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee

Schweizerischer Taubstummlehrerverein

Präsident: Bruno Steiger, Baselstrasse 70, 4125 Riehen

Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB)

Präsident: Jean Brielmann, chemin des Oeuches,
2892 Courgenay
Kassier: J. L. Hehlen, Seftigenstrasse 95, 3000 Bern

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Präsident: Alfons Bundi, Steinstrasse 25, 8003 Zürich
Sekretär: Peter Güntert, Bucheggstr. 169, 8057 Zürich
Kassier: Ernst Ledermann, Bodenackerweg 30,
3053 Münchenbuchsee
Verbands-Sportwart: Hans Enzen, Werkstrasse 16,
3084 Wabern, Tel. 031 54 20 08, Geschäft 031 54 02 13

Abteilung Fussball: Heinrich Hax, Achslenstrasse 1,
9016 St. Gallen

Abteilung Kegeln: Hermann Zeller, Hägelerstrasse 1,
4800 Zofingen

Abteilung Ski: Clemens Rinderer, Riedstrasse 21,
6362 Stansstad

Abteilung Schiessen: Walter Homberger,
Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang

Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer

Präsident: R. Amrein, Langensandstr. 75, 6000 Luzern
Aktuar: Heinrich Schaufelberger, Eichbühlstrasse 6,
8004 Zürich

Beratungs- und Fürsorgestellen für Taubstumme

B a s e l : Beratungs- und Fürsorgestelle für
Taubstumme und Gehörlose,
Leonhardsgraben 40, Telefon 061 24 60 66
Fürsorgerin: Fräulein E. Hufschmid

B e r n : Beratungsstelle des Bernischen
Fürsorgevereins für Taubstumme, Postgasse 56,
Telefon 031 22 31 03
Fürsorgerinnen: Frau U. Pfister-Stettbacher, Fräulein
Maria Guidon. Sekretärin: Fräulein Heidi Meyer

L u z e r n : Beratungs- und Betreuungsstelle des
Zentralschweiz. Fürsorgevereins für Gehörlose
Zentralstrasse 28, Luzern, Telefon 041 2 07 75
Fräulein Hedy Amrein, Fürsorgerin

S t. G a l l e n : Beratungsstelle für Taube und
Schwerhörige, Waisenhausstrasse 17, Tel. 071 22 93 53
Fürsorgerin: Fräulein Ruth Kasper
Sekretariat: Fräulein A. Schubert, Fräulein L. Hertli

Z ü r i c h : Fürsorgestelle für Taubstumme und
Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich,
Telefon 051 46 64 41
Fürsorgerinnen: Frl. E. Hüttinger, Frl. H. Gallmann,
Frl. R. Wild; Frl. S. Alt, Sekretärin

In andern Kantonen wende man sich an die
Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder
entsprechende Stellen der Gebrechlichenhilfe